

# ProPostDoc

## Förderung erfolgreicher Karrieren in den Geisteswissenschaften

Wer eine wissenschaftliche Karriere anstrebt, will in der PostDoc-Phase nach der Promotion das eigene wissenschaftliche Profil auf- und ausbauen, um die Chancen für eine Berufung zur Professur zu steigern. Neben der Arbeit in der Lehre und am nächsten Qualifikationsprojekt für die Habilitation gehören dazu unter anderem Konferenzbesuche, das Schreiben des zweiten Buchs, die Publikation international zugänglicher Forschungsartikel sowie erfolgreiche eigene Drittmittel-Anträge und der Aufbau eines eigenen Netzwerks.

Das ProPostDoc-Förderprogramm (PPD), das das Forschungszentrum Historische Geisteswissenschaften (FZHG) in Kooperation mit der Goethe Research Academy for Early Career Researchers (GRADE) anbietet, unterstützt Geisteswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler am Beginn ihrer Karriere dabei, ihre Ziele zu erreichen. Jährlich können bis zu 60.000 € Fördermittel vergeben werden.

Ob Sie die internationale Sichtbarkeit Ihrer Forschung erhöhen oder eine intensive Schreibklausur möchten, ob finanzielle Unterstützung für einen Forschungsaufenthalt oder für die Drucklegung des nächsten Buches gesucht wird – das PPD-Programm bietet Ihnen vielfältige und attraktive Möglichkeiten!

## Das ProPostDoc-Programm auf einen Blick

### WER?

Alle Post-Docs der Geisteswissenschaften der Goethe-Universität (FB 6 – 10), die Mitglied des FZHG sind und

- befristet angestellt sind,
- Stipendien erhalten,
- Privatdozenten sind (noch ohne Ruf) oder
- unbefristet Beschäftigte sind, sofern Forschung oder Lehre zu ihren Aufgaben gehören und sie an einem Qualifikationsprojekt arbeiten.

### WAS?

Das PPD-Programm des FZHG bietet individuelle Förderung in acht Fördermaßnahmen, die auf die Bedürfnisse von Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern mit dem Karriereziel der Professur abgestimmt sind. Für derzeit drei jährliche Auswahl Sitzungen stehen insgesamt bis zu 60.000 € pro Jahr zur Verfügung.

### ZIELE?

PostDocs der Geisteswissenschaften bei der Erhöhung ihrer Berufungschancen unterstützen, Freiräume für individuelle Forschung, für Schreibprojekte und die eigenständige Vernetzung ermöglichen; Optimierung des wissenschaftlichen Profils und der internationalen Sichtbarkeit.

### WIE?

Alle Informationen finden Sie hier:  
[www.fzhg.org/graduiertenförderung](http://www.fzhg.org/graduiertenförderung)

In Zusammenarbeit mit:



Geschäftsstelle des Forschungszentrums:

**Dr. Steffen Bruendel** (Forschungsdirektor)

**Monika Beck** (Sekretariat Geschäftsführung)

**Janneke Rauscher** (Forschungsassistentz)

**Koordinatorin des PPD-Programms**

Campus Westend | IG 1.414

Tel: +49 (0)69 798 32114

Fax: +49 (0)69 798 32115

Mail: [J.Rauscher@em.uni-frankfurt.de](mailto:J.Rauscher@em.uni-frankfurt.de)

Für Fragen zum Programm kontaktieren Sie  
bitte **Janneke Rauscher**

Anträge richten Sie bitte ausschließlich per  
Mail an die Geschäftsstelle:

[fzhg@em.uni-frankfurt.de](mailto:fzhg@em.uni-frankfurt.de)



**ProPostDoc**

**FÖRDERPROGRAMM  
FÜR POSTDOCS DER  
GEISTESWISSEN-  
SCHAFTEN**